



Moment mal



VON HEIKE BOSTANCI

Sie spricht drei Sprachen fließend: Türkisch (die Muttersprache ihrer Eltern), Deutsch (die Sprache ihres Heimatlandes) und – seit einem zweijährigen USA-Aufenthalt – Englisch. Keine schlechten Voraussetzungen für ein Betriebswirtschaftsstudium mit Schwerpunkt „Internationale Wirtschaft“. Aus den Seminaren wählt sie „Türkisch“ aus. Das wird ein Spaziergang. Doch dann hebt das Jammern an: „Ich hab“ die Texte überhaupt nicht verstanden. Da war eine Deutsche, die hat mit dem Professor auf türkisch diskutiert. Ich wusste gar nicht, worüber sie reden. Und eine Kasachin konnte die Sprache auch viel besser als ich. Noch schlimmer die Hausarbeit. Eine anderthalb Seiten lange, literarische Liebeserklärung an eine Herzensdame soll vom Deutschen ins Türkische übersetzt werden. „Was heißt denn rückend“, scheitert die Studentin am Anfang des ersten Satzes. Die um Hilfe gebetene Mutter hat „leider grad gar keine Zeit“, das Internet-Übersetzungsprogramm spuckt nur Schwachsinn aus. Letztlich wird die Poesie von allen Schnörkeln befreit, übrig bleibt der Kern: „Der Mann findet die Frau ganz toll.“ Auf den Punkt gebracht.



Der Chor der Grundschule zeigt das Musical „Ausgetickt“ rund ums Thema Zeit.

(Fotos: Frankenberg)

Sehen und mitmachen

Familiientag lebt vom Engagement der Ehrenamtlichen

Biedenkopf (ef). Zuhören und mitmachen hat den Familiientag beim „Sommer in der Stadt“ in Biedenkopf geprägt. Zu Beginn erzählten etwa 80 Grundschulkindern den großen und kleinen Zuschauern eine spannende Geschichte rund um das Thema „Zeit“. Auch die kleinsten Zuschauer hingen an den Lippen der Darsteller des Musicals „Ausgetickt“.

Voller Elan und mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen ausgestattet, geriet das Stück zu einem wahren Augen- und Ohrenschauspiel. Einmal mehr zeigte das Team um Frank Kompf, dass der Chor der Grundschule unter seiner Leitung zu enormen Leistungen fähig ist. Herzerfrischend natürlich agierten die Jungen und Mädchen auf den Brettern, die für viele die Welt bedeuten.

Familien finden auf dem Marktplatz ein vielfältiges Angebot

Leistungsbereitschaft und ehrenamtliches Engagement waren eindeutige Signale, die vom Familiientag mit seinen Bühnen- und Mitmachaktionen ausgingen. Ausgesprochen nass verlief die Schau der Jugendfeuerwehr. Mit blaulich und silberne rückte der Feuerwehrmann an um einen imaginären Brand zu bekämpfen.



Wie schwer der Umgang mit einem „Preizer“ ist, erleben Kinder beim THW.



Die Musical-AG der Lahntalschule gibt einen Einblick in die Probenarbeit.



Selbst die Vierbeiner lassen sich für die Arbeit des Technischen Hilfswerks begeistern.

fen. Zusammen mit dem Jugendrotkreuz galt es bei der zweiten Demonstration ihres Könnens, eine verunfallte Person aus einem Auto zu befreien und zu versorgen. Bei den Jugendrotkreuzern drehte sich ferner alles um größere und kleinere Wunden und deren Versorgung. Auf spielerische Art konnten die Kinder bei der Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks einen „Preizer“ erleben. Mit dem Spezialwerkzeug zur Bergung einer eingeklemmten Person mussten sie kleine, mit Wasser gefüllte Plastikbecher aufeinander stapeln. Die Demonstration von technischen Hilfeleistungen und der Einsatz von

Spezialwerkzeugen faszinierten die Kinder sowie die Väter und Mütter gleichermaßen. Bei der Sportjugend konnten Besucher ihre Geschicklichkeit beim Kistenklettern testen, und die Volleyball-Abteilung des TV 1862 Biedenkopf lud zum Mitmachen ein. Die ganze Palette der Möglichkeiten des Spielmobils vom Kinderschminken bis hin zum Schwingtuch ließ die Herzen der Kinder höher schlagen und ermöglichte ihnen vielfältige Aktivitäten.

Kreativ ging es beim zweiten Angebot des St. Elisabeth-Vereins zu. Fantasie und Gestaltungswillen der Kinder verwandelten Specksteine zu Tie-

ren, Autos oder Schmuckstücken. Einblicke in ihre eindrucksvolle, zeitaufwendige Arbeit bot die Musical-AG der Lahntalschule. Die Flötengruppe der Musikschule „da capo“ lud zum Zuhören ein.

Eingebunden in das beeindruckende Gesamtkonzept waren auch die Infostände des Kreisjugendparlaments und der politischen Parteien. Dies alles rundete das kulinarische Angebot der Gastronomen und Eisdielen sowie der Waffel- und Kuchenstand der Kindergärten auf Biedenkopf und Korbach rund um den Marktplatz ab.

■ Weitere Bilder vom „Sommer in der Stadt“ gibt es im Internet unter www.mittelhessen.de



Die Jugendlichen der Feuerwehr in Biedenkopf bereiten sich auf ihre Demonstrationen vor.



Die Sportjugend des Sportkreises lud zum Kistenklettern ein.



26 Kinder widmen sich im Lauf des Tages dem Bearbeiten von Specksteinen.



Großer Andrang herrscht auf dem Marktplatz, als die Grundschulkindern auf der Bühne stehen und mit dem Musical „Ausgetickt“ den Familiientag eröffnen.

Ansprechpartner

Sekretariat Lokalredaktion
Doris Sosna, Inge Gutzeit
☎ (0 64 62) 95 97 15
Fax: ☎ (0 64 62) 87 42

Leitung Lokalredaktion
Uta Haase (vo)
☎ (0 64 21) 1 69 99 23

Zuständigkeiten
Biedenkopf
Hartmut Büniger (bün)
☎ (0 64 61) 92 81 42
Edgar Meistrich (id)
☎ (0 64 61) 92 81 43

Gladenbach, Bad Endbach
Michael Tietz (mt)
☎ (0 64 62) 95 97 18

Breidenbach, Steffenberg, Angelburg
Birgit Heinrich (bhi)
☎ (0 64 61) 92 81 45

Dautphetal
Irmeila Dörries (id)
☎ (0 64 61) 92 81 44

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Uta Haase (vo)
☎ (0 64 21) 1 69 99 23

Reporter
Steffen Gross (gro)
☎ (0 64 41) 95 91 94

Aktionen, Serien, Projekte
Maike Wessolowski (wes)
☎ (0 64 41) 95 95 58

Archiv
Simone Geigl
☎ (0 64 41) 95 92 96

Online-Redaktion
Reinhold Schwarz
☎ (0 64 41) 95 95 02

Patricia Dudeck
☎ (0 64 41) 95 95 03

Anzeigen
☎ (0 64 62) 9 39 70
Fax: ☎ (0 64 62) 87 42

☎ (0 64 61) 9 28 10 (Mo. - Sa.)
Fax: ☎ (0 64 61) 92 81 50

☎ (0 64 41) 9 59 72 (Sonntag)
service@mittelhessen.de

Abo-Service
☎ (0 64 62) 9 39 70 (Mo. - Sa.)
☎ (0 64 61) 9 28 10 (Mo. - Sa.)
☎ (0 64 61) 92 81 50

☎ (0 64 41) 9 59 72 (Sonntag)
service@mittelhessen.de

Prozente auf die **Prozente**

Echte Vorteile im
Sofa-Sommer-
Schlussverkauf

POLSTER HOUSE
Hermannsteiner Str. 73

Anzeige